

Elf Feuerwehrkameraden geehrt



Ehrengäste und Ausgezeichnete der drei Hofkirchener Gemeindefeuerwehren: (sitzend v.l.) Martina Hetz, Regina Troiber, Hildegard Holler, Landrat Franz Meyer, Anita Duschl, Simone Hauzenberger und Silvia Heider; (stehend v.l.) Willi Duschl, Hermann Holler, 1. Kommandant Peter Binder/Hofkirchen, Johann List, Günter Troiber, Alois Gotzler, Heinrich Schöfberger, Fahnenmutter Petra Moser/Hofkirchen, Kreisbrandinspektor Alois Fischl, 1. Vorstand Josef Rauch/Hofkirchen, Kreisbrandmeister Georg Stelzer, Fahnenmutter Maria Wenninger/Hilgartsberg, Kreisbrandmeister Christian Schneider, Ludwig Hauzenberger, Bürgermeister Willi Wagenpfeil und 1. Kommandant Thomas Heider/Hilgartsberg

Hofkirchen. Der Rahmen war feierlich, die Ehrung außergewöhnlich. Im Auftrag des Bayerischen Staatsministers des Inneren, Joachim Herrmann, haben der Markt Hofkirchen und der Landkreis Passau elf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Garham, Hilgartsberg und Hofkirchen für 25 bzw. 40 Jahre Dienstzeit ausgezeichnet. Sie sind immer zur Stelle, wenn Not am Mann ist.

Die Anwesenheit von Landrat Franz Meyer, Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzendem und Kreisbrandinspektor Alois Fischl, Kreisbrandmeister und 2. Bürgermeister Georg Stelzer, Kreisbrandmeister Christian Schneider, Mitgliedern des Ausschusses für Soziales, Bildung und Kultur sowie der Fahnenmütter, Kommandanten und Vorstände waren für sich schon Wertschätzung für die zu ehrenden Feuerwehrler.

Stellvertretend für die gesamte Bürgerschaft bedankte sich Bürgermeister Willi Wagenpfeil bei den Ausgezeichneten. „Euer ehrenamtlicher Dienst ist nicht hoch genug zu bewerten. Über diesen langen Zeitraum ständig verfügbar zu sein, um anderen zu helfen und private Interessen regelmäßig zurück zu stellen,

das verdient die Anerkennung derjenigen, für die ihr euren Dienst leistet“, so der Bürgermeister, „unsere Bürgerinnen und Bürger schätzen euren Dienst und eure Einsatzbereitschaft“.

Kreisbrandinspektor Alois Fischl hob in seinem Grußwort die ständige Verfügbarkeit und Leistungsbereitschaft der Feuerwehrkameraden hervor. Sie seien Garanten dafür, dem Bürger im Notfall unter die Arme zu greifen. „Der damit verbundene enorme zeitliche Aufwand verdient höchsten Respekt und Anerkennung.“ Diese Motivation gewährleistet, dass die Feuerwehren im Landkreis Passau jederzeit in der Lage sind, ihre Aufgaben zu erfüllen.

Landrat Franz Meyer erinnerte daran, dass der ehrenamtliche Dienst der Feuerwehren von keiner Kommune und keinem Landkreis zu finanzieren wäre: 365 Tage im Jahr, Tag und Nacht einsatzbereit zu sein, dazu stetige Aus- und Weiterbildung seien enorme Leistungen. Der Dienst bei der Feuerwehr lasse sich nicht so nebenher leisten. „Die Feuerwehr fordert den ganzen Mann, die ganze Frau.“ Bei der Wehr sei kein Platz für „Wegschauer“, sagte Meyer. Der Landrat versicherte: „Der Landkreis Passau steht zu seinen Feuerwehren“. Er lobte die Geehrten: Sie seien Vorbilder innerhalb der Feuerwehr und in der Gesellschaft. Vertrauen, Verlässlichkeit und Verantwortung zeichnet die Feuerwehren aus, sagte Meyer

Nach der Laudatio durch die Kommandanten nahm Landrat Franz Meyer mit KBI Alois Fischl, KBM Georg Stelzer, KBM Christian Schneider und Bürgermeister Willi Wagenpfeil die Ehrenzeichenverleihung vor.

Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden mit dem goldenen Ehrenzeichen geehrt: Willi Duschl, Hermann Holler (FF Hilgartsberg), 1. Vorstand Josef Rauch, Dieter Waas, Johann List und Günter Troiber (FF Hofkirchen). Mit dem silbernen Ehrenzeichen für 25 Jahre Aktivsein: Alois Gotzler, Heinrich Schöfberger (FF Garham), 1. Kommandant Thomas Heider, Ludwig Hauzenberger (FF Hilgartsberg) und 1. Kommandant Peter Binder (FF Hofkirchen). Die Feuerwehrler, die schon auf 40 Jahre Dienstzeit blicken, werden vom Freistaat für eine Woche ins Gästehaus St. Florian in Bayerisch Gmain eingeladen. Der Markt

Hofkirchen übernimmt die Kosten für die Partnerinnen. Außerdem wurde noch die Bayerische Ehrenamtskarte in Gold überreicht. Das Bläserquintett der Blaskapelle Garham (Leitung von Josef Kufner) umrahmte den Festakt musikalisch.

- fe

Quelle: Plus.PNP.de -fe

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 30.11.2018. oder nach kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](#)